

Kunst, Gottesdienst, Musik und Gespräch

Gottesdienste und Musik nehmen inhaltlich Bezug auf die bildende Kunst

Musik:

Zur Eröffnung des Osterprojekts spielt Jean-Claude Zehnder, ein ausgewiesener Bach-Spezialist, ein Programm mit dem Titel:

Die thüringisch-sächsische Orgeltradition: Scheidt – Pachelbel – Bach
Konzerteinführung um 16.30 Uhr, in Zusammenarbeit mit FOAB

In den Abendklängen sind Improvisationen zum Thema **Leichentuch I Linceul** zu hören, mit Ernesto Molinari, Klarinetten, und Pascale Van Coppenolle, Orgel

Im Gottesdienst an Karfreitag spielt Pascale Van Coppenolle an der Orgel 'Die sieben Worte des Erlösers am Kreuze' von Otto Malling (1848-1915)

Begleitung der Installation

Jeden Tag vom 15. – 22. April, jeweils
16 - 17 Uhr, theologische Gespräche mit
Pfarrerinnen und Pfarrern

Die Ausstellung ist jeden Tag offen
Von Montag, 15. – Montag, 22. April
Jeweils von 10 – 17 Uhr

Stadtkirche Biel, Ring 2, 2502 Biel/Bienne

Leichentuch Linceul

Kunst
Gottesdienste
Musik und Gespräch
Stadtkirche Biel

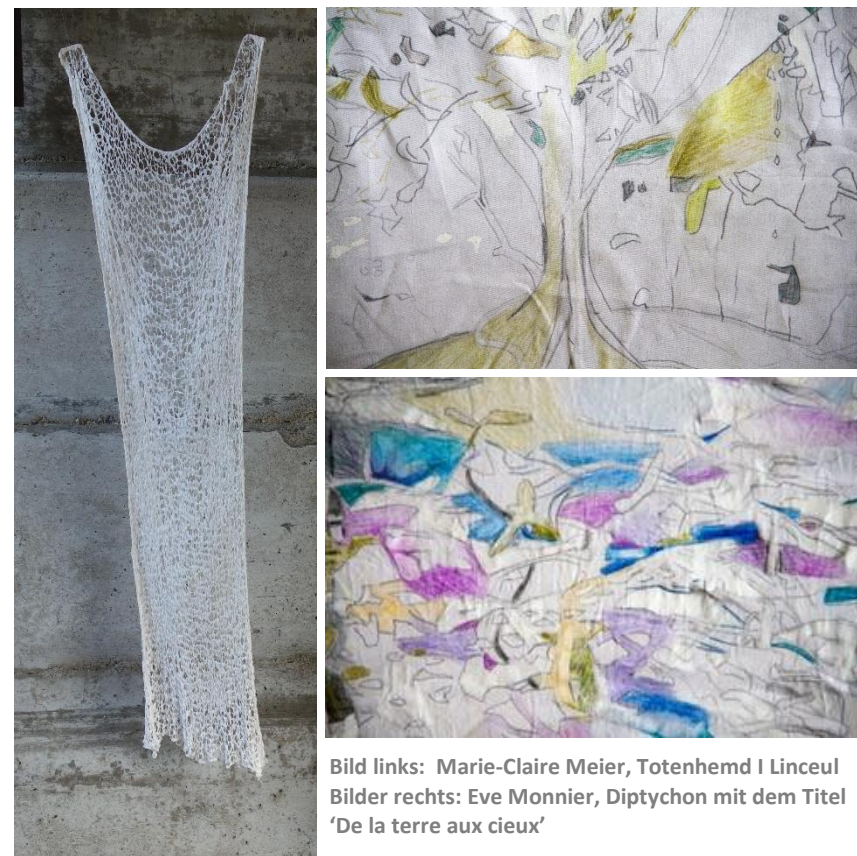


Bild links: Marie-Claire Meier, Totenhemd I Linceul
Bilder rechts: Eve Monnier, Diptychon mit dem Titel
'De la terre aux cieux'

Zwei Künstlerinnen aus der Region Biel setzen sich mit dem Thema

Leichentuch I Linceul auseinander:

Eve Monnier

Ihr Werk ist ein Diptychon mit dem Titel 'De la terre aux cieux', gemalt auf einem alten Leintuch aus Baumwolle und Leinen, in den Farben des Kronen-Chakras violett/blau, gold, gelb und weiss. Das Werk symbolisiert einen Raum über der materiellen Realität, verweist auf die Beziehung von Erde und Himmel.

J'ai interprété le thème du linceul en y glissant quelques indices qui m'ont paru percutant de vérités.

Mon œuvre est un diptyque sur une ancienne nappe blanche de coton et de lin : de la terre aux cieux.

Il était une fois un espace situé au-dessus du monde réel. C'est une transcription des énergies positives.

Marie-Claire Meier

Sie arbeitet ebenfalls mit der Grenze zwischen Leben und Tod, einem Übergang, der das Materielle und Spirituelle verbindet. Ihr Werk besteht aus einem Totenhemd, das einerseits die Starre des Todes und andererseits die Lebendigkeit und Beweglichkeit des Lebens und des darüber Hinausgehenden symbolisiert.

Symboliquement, le linceul est une liaison entre le monde du vivant et celui de l'absence, un passage palpable entre la vie et la mort, une couverture qui sépare - et pourtant réunit - la matière et le spirituel.

Künstlerische Koordination: Jean-Pierre Gerber

Musikalische Koordination: Pascale Van Coppenolle

Palmsonntag, 14. April, 10 Uhr

Gottesdienst mit Pfrn. Kathrin Rehmat

Pascale Van Coppenolle, Orgel

Nikolina Pinko Behrends, Sopran

Palmsonntag, 14. April, 17 Uhr

Orgelkonzert mit Jean-Claude Zehnder

Die thüringisch-sächsische Orgeltradition: Scheidt – Pachelbel – Bach
Konzerteinführung um 16.30 Uhr | In Zusammenarbeit mit FOAB

Palmsonntag, 14. April, 18.30 Uhr

Vernissage der Ausstellung 'Leichentuch I Linceul' in Anwesenheit der Künstlerinnen Marie-Claire Meier und Eve Monnier

Mit Apéro

Gründonnerstag, 18. April, 18.30 Uhr

Abendklänge

Improvisationen zum Thema 'Leichentuch I Linceul' mit Ernesto Molinari, Klarinetten, Pascale Van Coppenolle, Orgel

Karfreitag, 19. April, 10 Uhr

Gottesdienst mit Pfr. Jean-Eric Bertholet

Pascale Van Coppenolle, Orgel: 'Die sieben Worte des Erlösers am Kreuze'
von Otto Malling

Karfreitag, 19. April, 15 Uhr

Treffpunkt: Wyttenbachhaus, J.-Rosius-Str. 1

Kreuzweg mit Kindern

Ostersonntag, 21. April, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Pfrn. Anna Razakanirina und Vikarin Lea Brunner

Pascale Van Coppenolle, Orgel

Nikolina Pinko Behrends, Sopran